

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3006

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 56.

— 56 —

sollest (fol. 2a^v; ähnliche Redewendungen mit Nennung des Jahres 1486 an zahlreichen anderen Textstellen).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek (eingeklebt Exlibris auf fol. 47^v).

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 537

Cod. 2984

1463

31. Mai 1464

Sammelhandschrift mit dichterischen Werken (lat., deutsch).

Papier, 298ff., 201×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Hauptschreiber.

fol. 1^r—181^v: Epos „Friedrich von Schwaben“. — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 130/140×65/70, 20—23 Zeilen.

DATIERUNG: *Vollent an vnsers heren fronnlichem tag 1464 Jar* (fol. 181^v; Datierung von anderer Hand als der letzte Teil des Textes).

fol. 182^r—244^v: PSEUDO-ARISTOTELES: *Lehren an Alexander*. — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 120/130×60, 19—21 Zeilen.

DATIERUNG: *hie haut dys bûch ain end vnd ist ain ler von arystotiles die er wiset den grossen kinig allexander vnd ain yettlich fürsten nach im kommen ist, Anno domini M^oCCCC^oLXIII Jar vf fritag vor wichenechten ward es vssgeschriben* (fol. 244^v).

fol. 246^r—273^v: EGEN VON BAMBERG: *Die Minneburg*. — Schriftspiegel 122×84, 21 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit per me Johannem prustner im 1463 feria 3^a ante nativitatis domini jhesu christi*. — Darunter in roter Schrift von rechts nach links: *prustner hans* (fol. 273^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 234, 236, 265

Cod. 3006

Eppenberg (Hessen), 1474

Sammelhandschrift mit Gebets- und Erbauungstexten (deutsch).

Papier, 128ff., 155×105, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 2^r—73^r: *Die besessene Schwester*. — Schriftspiegel 114×73, 23 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *disz buch ist geschrebin in der kartuss czum Eppinberge in hesszin Nach cristus gebort M^oCCCLXXIIII jair von bruder Henrich höher vnd gesant siner nayn niftln kyn klemen in dy klusz Grunenberg* (fol. 73^r).

fol. 73^v—81^v: *Psalter des hl. Augustinus*. — Schriftspiegel 113×70, 22 Zeilen.

DATIERUNG: *Amen 1474* (fol. 81^v). Von derselben Hand wie fol. 2^r—73^r. — Die übrigen Teile der Handschrift nicht datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 413

vngemelichkeit des stades vñ
 gützelkeit (zorn, haß, mit-
 nach redin, bibbeln, hirtlichkeit,
 bitterkeit, scharffheit, fuelheit,
 drachheit, lanze flaffin, vñ
 vorsonelichkeit / Du vñ der
 glichin druffe / vñ sundern
 löstlichkeit / In mir vñ mirin
 gesellen naturlich leit / Zu
 dem lestin sprach der bofeteist
 was hi in diffu. qñt durch
 rechte penitencie nit alre vñ
 stelsit / das sail dar noch mit
 tufelschm slagin vñ helfschin
 pijn ab geslagin werdin dar
 noch wisse sich eñ stetlich me
 menschliche zu richtin 2 sur finis
 Dis buch ist geschriben in der kar-
 tuf zu Eppenberg in hessin
 nach cristen gebort in carlwünig
 jar von brüder hem / höher
 vñ gesant smer nain mistlin
 Rijn klemen in dy klist drinebn

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3006

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4930